

Greiner Packaging lässt heim-kompostierbare Kapsel-Verpackung zertifizieren

Kapseln aus Aluminium oder Kunststoff – ob für Kaffee, Tee oder Babynahrung – sind aus vielen Haushalten nicht mehr wegzudenken. Um deren ökologischen Fußabdruck zu verbessern, arbeitet Greiner Packaging derzeit an einer Lösung aus kompostierbarem Polymer: So können die Kapseln nach der Verwendung ganz einfach am eigenen Komposthaufen im Garten recycelt werden. Die Zertifizierung der nachhaltigen Verpackung durch den TÜV AUSTRIA BELGIUM nv ist im Februar angelaufen und soll im Herbst abgeschlossen sein.

Kremsmünster, März 2022. Bereits seit vielen Jahren produziert Greiner Packaging erfolgreich Verpackungen für den boomenden Kapsel-Markt. Im Kaffeebereich gehören die Kapseln in vielen Büros und Haushalten bereits beinahe zur Standardausrüstung, doch auch Tee, Kakao und sogar Babynahrung sowie diverse Softdrinks werden immer öfter in Kapselform verpackt.

Präziser Produktionsprozess

In puncto Produktion setzt Greiner Packaging dabei einerseits auf einen absolut präzisen Prozess und andererseits auf Barriere-Technologie, um den perfekten Geschmack zu gewährleisten. Dadurch wird das verpackte Produkt vor äußeren Einflüssen wie beispielsweise Sauerstoff geschützt, die Haltbarkeit wird verlängert und der optimale Geschmack bewahrt. MBT, also die multibarrier technology, kann dabei in Kombination mit Tiefziehen, Spritzguss und In-mold labeling zum Einsatz kommen.

Entsorgung am Komposthaufen

Wenn es um das Thema Nachhaltigkeit geht, begegnen viele Menschen dem Thema Kapseln kritisch – doch die Verpackungsform ist umweltfreundlicher, als es ihr Image vermuten lässt. Schließlich schützt die Verpackung das Produkt optimal, Abfall, etwa durch schlecht gewordenen Inhalt, kann so vermieden werden. Der Kaffee in einer Kapsel ist präzise abgemessen, es wird daher nie zu viel verwendet und auch kalt gewordener Kaffee in der Kanne, den ohnehin niemand mehr trinkt, gehört mit einer Kapsel pro Tasse der Vergangenheit an. Geht es nach Greiner Packaging soll die Verpackung in Zukunft aber noch nachhaltiger werden: Derzeit werden erste Kapseln aus einem kompostierbaren Polymer produziert, die ganz einfach zuhause am eigenen Kompost recycelt werden können. „Uns war es wichtig, eine Lösung zu finden, die einerseits unseren hohen Qualitätsansprüchen an den Produktschutz entspricht und die andererseits nachhaltig, umweltfreundlich und praktisch zu handhaben ist“, betont Taner Ertan, International Business Development Manager bei Greiner Packaging. „Nach zahlreichen Recherchen haben wir uns für ein Polymer entschieden, das kompostierbar ist und über gute Barriere-Eigenschaften verfügt. Mit diesem Material haben wir jetzt bereits die ersten erfolgreichen Produkttests absolviert.“

TÜV-Zertifizierung

Seit Anfang Februar läuft auch die Zertifizierungsphase der neuen heim-kompostierbaren Kapsel durch den TÜV AUSTRIA BELGIUM nv. Ziel ist das „OK Home Compost“-Zertifikat: Dieses wird nur an Produkte vergeben, die auch bei niedrigen Temperaturen kompostiert werden können – etwa am Komposthaufen im eigenen Garten.

Biologisch abbaubare Produkte auf dem Vormarsch

„Etwa 50 Prozent aller Haushaltsabfälle bestehen aus organischem Material. Ein Prozentsatz, der aufgrund der zunehmenden Beliebtheit biologisch abbaubarer Produkte wie Verpackungsmaterial oder Einwegbesteck künftig noch an Bedeutung gewinnen wird. Dazu möchten auch wir einen Beitrag leisten“, betont Taner Ertan. Der TÜV-Zertifizierungsprozess für die finale heim-kompostierbare Kapsel soll bis spätestens Quartal 4 abgeschlossen sein, die Kapsel wird bis dahin in den Farben schwarz und weiß erhältlich sein – weitere Farben sind aber bereits geplant.

Text & Bild: Greiner Packaging

Textdokument sowie Bilder in hochauflösender Qualität zum Download:

<https://mam.greiner.at/pinaccess/showpin.do?pinCode=C7dflfmRb44h>



Bildtext: Die neuen heim-kompostierbaren Kapseln werden derzeit durch den TÜV AUSTRIA BELGIUM nv zertifiziert. Ziel ist das „OK Home Compost“-Zertifikat.

Über Greiner Packaging

Greiner Packaging zählt zu den führenden europäischen Herstellern von Kunststoffverpackungen im Food- und Non-Food-Bereich. Das Unternehmen steht seit über 60 Jahren für hohe Lösungskompetenz in Entwicklung, Design, Produktion und Dekoration. Den Herausforderungen des Marktes begegnet Greiner Packaging mit zwei Business Units: Packaging und Assistec. Während erstere für innovative Verpackungslösungen steht, konzentriert sich zweitere auf die Produktion maßgeschneiderter technischer Teile. Greiner Packaging beschäftigt knapp 4.900 Mitarbeiter an mehr als 30 Standorten in 19 Ländern weltweit. 2020 erzielte das Unternehmen einen Jahresumsatz von 692 Millionen Euro (inkl. Joint Ventures). Das sind ca. 35 % des Greiner-Gesamtumsatzes.

Medienkontakt Greiner Packaging:

Roland Kaiblinger | Account Executive
SPS MARKETING GmbH | B 2 Businessclass | Linz, Stuttgart
Jaxstraße 2 – 4, A-4020 Linz,
Tel.: +43 (0) 732 60 50 38-29
E-Mail: r.kaiblinger@sps-marketing.com

Weitere Informationen:

greiner-gpi.com